

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1798**

10.12.1798 (No. 50)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1002632](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1002632)

# Oldenburgische

## wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 10ten December 1798.

### Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Am 19. Decbr. d. J. soll die zwischen dem 1. May und Johannis l. J. zu beschaffende Lieferung von 120 Faden Büchen Brennholz für das Zuchthaus öffentlich ausgeboten werden. Die hiervon etwas annehmen wollen, können sich an dem Tage Morgens um 11 Uhr in der Cammer einfinden. Oldenburg, aus der Cammer, 1798. Dec. 5.

Hömer.

Herbart,

Meng.

Tenge.

2) Es hat der Schmidt Christofh Dose, zu Neuenburg, den Grund oder Boden seiner vor einigen Jahren von den Kaufleuten Georg und Uhlenhof in Aftede angekauften und an der Neuenburgischen Straße belegenen ehemaligen Freis Stelle auch des Kleinen dabey an und vor der Grafft zugewonnenen bauerpfflichtigen Stück Landes nebst darauf stehenden Bäumen und Etacketen, an den Apotheker Grimm zu Neuenburg, verkauft. Die Ang. ist den 14. Jan. l. J. auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley.

3) Gerd Wenke, zu Bardensteth, hat einen Hamm Landes, altes Feld genannt, welches in seiner Bau belegen, und an Hinrich Büfings Land gränzet, an Eilert Vattermann, zum Oldenbrock Mittelort, verkauft. Die Ang. ist den 8. Jan. l. J. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

4) Jürgen Vaake und dessen Ehefrau, Anna Cathrine bey Lossins, haben ihre laut Contract vom 6. Decbr. 1793 von dem Gerichts-Anwald Hofmeier gekaufte bey dem Priewege belegene Gründe mit allen dabey gehörigen Pertinentien und das von ihnen darauf neu erbaute Wohnhaus, an Johann Haase verkauft. Die Ang. ist den 8. Jan. l. J. bey dem Herzogl. Ovelg. Landgerichte.

5) Claus Bulle, und dessen Ehefrau, zu Harndover, haben ihr neben weyl. Robbert Schwartinas Kötheren am Wege zu Harndover stehendes Haus sammt Garten, wozu auch der halbe Graben gehöret, nebst einem Kirchenstand unter der neuen Pritchel, an Hinrich Kennies, zu Harndover, verkauft. Die Ang. ist den 15. Jan. l. J. bey dem Herzogl. Delmenhorstl. Landger.

6) Wenn Hermann Eyben, zur Ollen, um Convocationem Creditorum seines Waters, weyl. Georg Eyben sen., Hausmanns zur Ollen, angesuchet, solche auch bewandten Umständen nach erkannt worden, so werden alle und jede, welche an gedachten Georg Eyben sen. Ansprüche und Forderungen zu haben vermelden, hienit preamtorie verabliedet, auf den 21. Jan. 1799. und wird den Creditoren hiedurch noch bekannt gemacht, daß sie sich im besagten Termin bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte in Person oder durch genugsam instruirte Bevollmächtigte zu sistiren, auch die Documente und Beweisthümer, woraus die anzugebenden Forderungen herrühren, zur gerichtl. Einsicht zu produciren haben.



7) Wenn verschiedentlich bemerkt worden, daß der Fußweg nach dem Haren Vorwerk von einigen zum Fahren und Reiten gebraucht wird, so wird solches bei willkürlicher Bräute oder allenfalls Leibes-Strafe hienit untersagt. Zugleich werden die Interessenten dieses Weges befehligt, die schadhafsten Stellen desselben bey Vermeidung der Ausbindung auf ihre Kosten, innerhalb 8 Tagen in gehörigen Stand zu setzen. Oldenburg, vom Rathhause, den 1. Dec. 1798.

8) Der Lohgärber Treibz hieselbst hat das in Vollmacht des Kaufmanns Ahlers in Amstern dam unlängst gelbfete Concurz-Gut des hiesigen Bürgers und Blaufärbers Johann Friedrich Fröhner, bestehend in dem an der Staustraße zwischen der Doctorin Kelp und des Tischleramtsmeister Krätze Häusern belegenen Hause nebst Pertinentien und Begräbniß-Stellen, an den hiesigen Bürger und Blaufärber Remaan hinwiederum unter der Hand verkauft. Zum etwaigen An- oder Verpachtwegen dieses Verkaufs ist Terminus hieselbst auf den 12. Jan. 1799. bey Strafe ewigen Stillschweigens angesetzt. Oldenburg, vom Rathhause, den 6. Decbr. 1798.

9) Daß die Beiträge zur Wittwen- und Waisen-Casse, und die Zinsen von ausstehenden Capitallen gegen den 20. d. M. bezahlt werden müssen, wird denen, die es angehet, in Erinnerung gebracht. Oldenburg, Wiedemann.

10) Es sollen die um Maytag d. J. Pachtlos gewordenen Parzellen vom Absersande, die ungefähr 40 Jücker betragen, am 15. Dec. Nachmittags 2 Uhr, salva Approbatione Camerae auf 1, 4 und 8 Jahr bey dem hiesigen Amte zur Verpachtung aufgesetzt werden. Liebhaber können sich alsdann hieselbst einfinden. Hartwarden, auf dem Amte, den 24. Nov. 1798.

Amann.

Nachdem in der Untersuchungs-Sache der von dem fremden durchreisenden Kaufmann Johann Baptist Deroo hieselbst zur Anzeige gebrachten, an ihm von drey unbekanntem flüchtig gewordenen Räubern am 13. Decbr. d. J. auf dem Wege zwischen Bassum und Harpstedt verübten Straßenraub betreffend, nunmehr verschiedene, jener That verdächtig scheinende Bagabonden hieselbst in gefängliche Haft und Inquisition gerathen sind: so wird gedachter, angeblich aus Orgimont im Luxemburgischen gebürtige Kaufmann Johann Baptist Demo hiedurch Gerichtlich wegen aufgefodert und vorgeladen, sich forderksamst, und so schleunig als möglich, zu persönlicher Recognition der obbemerkten Arrestaten, und Fortsetzung der Untersuchung wider selbige, in Person vor hiesigem Amte wieder zu stellen und einzufinden, und weiterer Verfügung zu gewärtigen. Harpstedt, in der Grafschaft Hoya, den 3. Decbr. 1798.

Königliches Churfürstliches Amt hieselbst.

Conring.

Kritter.

## Zwente Bekanntmachung.

Reg. Canzl. Wegen der von Dierk Bauers Ehefrau, Namens ihrer Kinder, zum Campe, an den Kaufmann Gabriel von Bühren, zu Berne, verkauften vormals Ficken Kötherey. Ang. d. 17. Dec. Oldenb. Ldgr. In Joh. Koopmann Concurrsache. Prior. Urtel d. 17. December. Ovelg. Ldgr. Wegen der von Reinhard Woge an Johann Philip Kloppenburg und Jürgen Schmidt übertragenen und abgetretenen Hoffstelle mit ungefähr 52 $\frac{1}{2}$  Jücker Landes. Ang. d. 18. Dec. Neuenb. Ldgr. Wegen zwey von dem Hausmann Johann Ihten an Herd Dierks verkauften Wischen und wegen zwey anderer an Joh. Westje gleichfalls verkauften Wschen. Ang. d. 17. Dec. (Die am 20. Nov. 1786 geschehenen Angaben werden nicht wiederholt.) Landwüher Amtesger. Wegen eines von Carsten Keelfs, Namens seiner Kinder, an Niclas Hamken verkauften Jäck Landes. Ang. d. 19. Dec. Präcl. Besch. d. 8. Jan. 1799.

## II. Privatachen.

1) Johann Kahl n zum Seeke der Aussendeich sind vor etwa 14 Tagen drey Gänse weggenommen, welche mit einem Schnitt im rechten Fuß gemerkt sind. Wer davon Nachricht geben kann, erhält eine gute Belohnung.

2) Der Schiffe Heinrich Reiners zu Esslich hat seinen von ihm selbst gesähten Kahn 7 Pst Hacks groß aus der Hand zu verkaufen.

3) Es sind Hartm. Wandt d n de Geldstraße im rothen Hause, im Kirchspiel Altenssb, vor 14 Tagen zwey Kälder zugekauft, welche der Eigenthümer gegen Erliegung des Fiterzeides und der Kosten wieder erkaufen kann.

4) Der Tischler Antons-Itter Spannhake an der Haren Straße hieselbst wohnhaft, hat einen abgethen Schreibtisch von Ebenholz, der so gut als neu, mit vielen Schubläden versehen, auch so gut eingerichtet ist, umgleichen einen kleinen sehr sauberen runden Tisch von Mahagony Holz zu verkaufen. Diese Stücke haben in seinem Hause gesehen werden.

5) Christoph Wap auf der Aepfelnstraße hat viel neu modiges Spielzeug erhalten, als: verschiedene Arten Kerbe und Wieden von Corallen, modige Bettelken mit Vorhängen von Tuff verschiedener Farben, worin Kinder von Wols liegen. Terminier oder Baronier, welche aus Soldaten und Adolphen bestehen, Porzellan Figuren, sehr künstlich gemacht, Bögenhände, welche eine Stimme haben, Wachsfiguren in Klappen



- und Glas, nebst vielen andern Sachen. Kleine und große Spiegel in Mahagony-Rahmen, Wassereimer mit ganz breiten eisernen Händen, das Stück zu 8 gr. Hamburger Zuckerbilder, Marzipan und Figuren, Conditfer-Waaren und Schwefel. Alle diese Sachen sind jeden Abend bei einer Beleuchtung in seinem Hause zu beseden.
- 6) Verend Nedine zu Ecketh und Heine Hajen zu Dalsper haben einige 100 Rthlr. Pupillen-Gelder sofort wieder zu belegen.
- 7) Der Waffnerher Hof bieleibst hat eine Stube mit Schlaftammer auf Ockern anzutreten zu verheuern.
- 8) Der Wiefesteder Kirch- und Armenjurat Johann Hulsman hat die schon oft bekannt gemachten ei 100 Rthlr. Kirchen Armen- und Priester-Wittwen-Gelder sofort und auf Neujahr noch einige 100 Rthlr. alles So d. insdar zu belegen.
- 9) Der Pfmüller Jo ann Hinrich Spack zu Burhave will gegen Neujahr Verloranen machen. Wer deren bedürftiget ist, wird ersucht, den Gärken ehestens einzufenden. Dieser muß aber vor allem rein seyn, und auf solchen Fall verspricht er schöne Waare und gute Behandlung.
- 10) Bey dem Buchbinder Meiners in Ecketh sind außer den gebräuchlichen Schulbüchern, nachstehende Waaren, als: Gwürg- und Farbe Waaren, kurze Waaren, vielerley Geräthschaften für Goldsämiede, Hornmacher, Zimmerleute, Lichter, Schmiede, Kupfer, Schärer 10. imaleichen eiserne Fensterrohm-Beischläge, Schieber und Hänge an Stubentüren, Schränken, Kisten, Schubläden und Commoden, eiserne Kamm- und Geyspannen, holl. eiserne Löffel, holl. Tbeerquade, holl. Waalerpinset, Franz-Dractwin, holl. Genscher, fine und ordinaire runde schwarze Ströhüte, Strohhüte, englische Commoden-Beschläge, viele Sorten eisene- messingene und vergütete eiserne Nägel, Vogebauer, Caffemühlen, messingene Waagestoclen und silberne Waageb isen, K Gontafche, Gontafche, engl. Geringung, Porcellainen Theetassen, Cassions-Pan- soffeln, eisene Perdekämme, eiserne Leuchter und Lampen, Post-Schreib-Concept-Papir und Böck Papier, Nander-er und Tercoler Spielstücken für Kinder, nebst vielen andern Sachen zu den billigsten Preisen zu haben, und bietet dieselbe aus vielen Zuspruch. Nächstens werden auch kleine gläserne Stroben oder Steertjes, und große eiserne Löffel aus Holland eintreffen.
- 11) Von den Stadler Köwen Capitainen sind die schon mehrmals bekannt gemachten 395 Rthlr. Gold und 32 Rthlr. 48 gr. in M. 3 St. sofort zu 4 p. c. zu belegen, und bey dem Hebungs-führenden Juraten Johann Friedrich Precht in Empfang zu nehmen.
- 12) Gedr. Concert, Mit-woden den 10. Dec. Erster Theil, Symphonie von Mozart, Violin-Concert von Herbeume, Fildten Quartett. Zweyter Theil, Ouverture aus der Oper Iphigenie en Aulide von Gluck, Solte Piano-Concert von Mozart. Co-certirende Symphonie für zwey Violinen und ein Horn. Schl. 8. Negro. Erster-Willets sind zu 36 gr. Gold bey dem Porsor von Harten zu haben.
- 13) Der Buchbinder Wirtken verkauft wie gewöhnlich verschiedene Sorten seidene und ordinaire Neujahrswünsche zu billigen Preisen.
- 14) Am 20. Dec. d. J. wird des weyl. Cord Hinrich Etdvers Kinder von weyl. Hergen Larken Erben in Heuer habende Hofstelle zur Hoderföhne mit 1/2 Tüchen Landes, von Dienstag 1799 an, in Christian Roderts Bierchhause zum Veredeln öffentlich wieder verheuert werden.
- 15) Ködte Sonit-ers Curator Jacob Rasden, zur Misse, hat von seines Curanden Vermögen auf Martini d. J. 1700 bis 1700 Rthlr. und Martini d. J. 2000 Rthlr. gegen billige Zinsen zu belegen.
- 16) Alle die an den Herzog. Markall Forderung haben, ersuche ich um baldige Einmündung ihrer Rechnungen, und um deren Abgabe spätestens bis zum zarten dieses Monats. Streich
- 17) Die Neuenrocker Interessenten haben wieder mit Verdruss erfahren, daß die Bestridigung des Wap- reichs und Bullenreichs gänzlich verbrochen ist, und diese zum Nutzen und Vie- deriden, mithin zur allgemeinen Passage gebraucht werden. Da die Bestridigung jetzt wieder in Stand gesetzt ist, so warnen sie Jeden, der des Ruinirens derselben, auch des Ruinens und Verbrochens zu enthalten wenn er sich nicht der Strafe aussetzen will. Wer aber einen Uebertreter dem Heurmann H. ur. Christ. Rgtmeier anweiern kann, erhält unter Verächneigung seines Namens einen halben Louisdor.
- 18) Der Müller Cordes, auf der Dveigönnischen Mühle, hat einen weisburten Kindbullen eingebüttet, der fast den ganzen Sommer auf seinem und dem benachbarten Lande herumgestrichen, ohne daß sich ein Eigenthümer dazu eingefunden. Falls nun derselbe nicht in 8 Tagen gegen Ersättung des Gras- und Futter- geldes, nebst Kosten, bey ihm abgefordert wird, sohet er sich genöthiget, den Verkauf desselben zu bewirken.
- 19) Am 15. Dec. d. J. auf welchen Tag die Verheuerung meines Hauses, das ich selbst bewohne angelegt ist, werde ich auch die Verheuerung mei- es durch Verdruss erhandenen, vermögigen von Woldenberg'schen Haus- ses 10. eventualiter versuchen. Da ich jedoch zum Verkauf des letztern mehr geneigt bin; so wünsche ich, daß sich Kauflihaber alsdann oder auch vorher einfinden wollen. Stangen.
- 20) Bey dem Buchbinder Behrens in Barel, sind alle Sorten der feinsten und geschmackvollsten Neujahrswünsche zu haben.
- 21) Es in Eiert Heye jun. zu Strachhausen im vorwichenen Sommer ein Kubfaß angelassen, und alle- deshalb gekleb-ten Bekantmachung unanachtet bis hiezu nicht nachgefraget, daher wird solches nach ein- Stedurch bekannt gemacht. Auch hat derselbe als Schuljurat das bereits in No. 18. der Wdgentl. Anzeiger bekannt gemachte, den Interessenten zühändige Capital von 16 Rthlr. noch insdar zu belegen.
- 22) Hinrich Wih-im-Armen zum Schwen hat als Curator über Sanders Bau 100 Rthlr. gegen ganz billige Zinsen sofort zu belegen.
- 23) Von den Ehschammer Kirchen Capitalien sind die schon oft bekannt gemachten 755 Rthlr. noch so- fort und im Monat May 799 wiederum 95 Rthlr. 56 gr. Kirchen, Jannst- und Schut-Capitalien, vor dem Jurat u. W. Happers zum Hage vor erlande insdar zu belegen.
- 24) Dem Hausmann Claus Rodicks zum Abendrosenfelde sind am 1ten dieses als Dienstag Nachmits- tags 4 Gänse, welche im linken Fuß mit 2 Schnitten und durch Dampf abgedrillene, und dromagden ge- merkt sind, von seinem Hause zu suetomazien, ein selbige zugehörig sind oder bey 1000 Mark mit davor zu geben weis, erhält eine hinlängliche Bezahlung.



25) Die Wittve Seidel ist aus dem Hause an der Voggenburg worin sie wohnet, am Sonnabend dem 1. d. Lebens ein blauer Koffer ertrunckt, worin einige Frauen- und Manns-Hüte, ein paar silberne Schuh-Schnallen von 14 Pfdt., mit einem Hamburg'schen Stempel, und den Buchstaben M. K. gezeichnet, auch sonstige Kleinigkeiten gemeynt sind. Wer über davon Nachricht geben kann, erhalt eine gute Belohnung.

26) Der Secretair von Harten hieselbst, un. D. E. Kloppenburg zu Colmar wollen ihre jüngst öffentlich gekaufte Stelle an Schilwarden mit 50 Tüch besonders guten Landes, wovon 16 Tüch unter dem Pflanz, 6 Tüch mit Wintergärten und 3 Tüch mit Rosen besamet sind, am 2ten d. Nachmittags 2 Uhr in der Saalstrasse Schwarting Hause zu Verlothen auf 2, 4, oder 6 Jahre aus der Hand verheuern.

27) Von den hiesigen Buchbindern und bey den Buchbindern Wehrens in Parel, Busch in Berne, Meyners in Eiseth und Wehmut in Doelgdanne ist zu haben: Oldenburgischer Kalender auf das Jahr 1799. Das Exemplar kostet hieselbst in Courant 14 gr. und auf dem Lande 25 gr. Außer dem Kalender selbst, der jetzt zu einem Schreib- und Comtoir-Kalender eingerichtet ist, auch dem Aufgange und Untergange der Sonne und des Mondes, ist darin enthalten: 1) Das Durchlauchtigste Herzoglich-Holsteinische Hof-Geheimthaus. 2) Zum Hof-Stat. Sr. Durchl. des Herzogs Peter Friedrich Wilhelm zu Schleswig-Holstein Oldenburg gehörige. 3) Hof-Stat. Durchl. des Fürst-Bischofs zu Lübek, Herzogs und regierenden Landes-Administrators zu Holstein Oldenburg. 4) Cabinet. 5) Civil-Ordinanz im Herzogthum Oldenburg. 6) Des Ehrwürdigen Ministerium im Herzogthum. 7) Verzeichnis und summarischer Inhalt der in dem Herzogthum Oldenburg vom 17ten Sept. 1797 bis 15ten May 1798 ergangenen Verordnungen, Rescripte und Resolutionen. 8) Von den Boten Hammerwarden und Strickhausen im Herzogthum Oldenburg. (Fortsetzung) 9) Gerichtstage und Ferien der Regierungskammern, des Consistoriums und sämtlicher Untergebörte; Feiertage der Kammer und des General-Directoriums des Armenwesens. 10) Auszug aus den Verordnungen und der Correspondenz wegen der Deponanz Führen oder Extrapoltra auf den Hauptstationen zu Oldenburg, Delmenhorst, Moorburg und Apen. 11) Feuerkate und Jahrgelds-Taxe. 12) Vortzeiger. 13) Schluß der Thore und der Sperr-Thore, sammt was an Sperr-Gelde bezahlt wird.

28) Am letztern Mittwoch Nachmittags von ein bis halb drey Uhr ist auf dem Wege von Wunderburg nach Wardenburg ein spanisches Rohr mit einem silbernen Knopf, worauf die Buchstaben H. D. L. stehen, und unter mit einem messingnen Ringe verbohren. Der ehrliche Finder wird ersucht, ihn auf der Wunderburg in Wöbken Werthshaus, oder in Wardenburg an den Untervogt Heller wegen völlige Vergütung einzuliefern.

29) In einem gut gelegenen Hause hier in der Stadt ist eine, ebenfalls auch sind 2 Stuben mit einer Schlafkammer, mit oder ohne Kichen, Oefen anzutreten, zu verheuern. Nachricht hiervon giebt der Friseur Puffen.

30) Wenl Gastwirth Krey Wittve bezieht künftigen Oefern das Kublmannsche Haus in der Haarkraße, und wünscht eine geräumige Stube mit Möbeln darin zu verheuern. Auch ist sie erbdig 2 oder 3 Gymnasien in Kost zu nehmen. Fruct hat sie 6 Stellen in der Landdattus Kirche zu verheuern.

31) Von den Heuergeldern der folgenden Landrenten haben die Käufer derselben den 5ten im Proceß anno h. bekräftigten Rathsch. mit 77 Rthlr. 4 1/2 gr. und ab zu belien, welche bey dem Mitpachter Lorenz Meiners zum Oldenbrof sofort in Empfang genommen werden können.

32) Von Kläseman an der Dammstraße sind im billigsten Preisen zu haben: süße Cocolade in Viertel und Achtel Pfunden, neue Citronen, bittere Drangen, dieses geraspeltet Hirschhorn, frische Mandeln, Crackmandeln, Muscatnüsse, Kofkate, Kumm, Senf in Kraken und Säcken, neue russische Lichte, Wachskerze und Wachskapel; Sapsenberger Tabak in 2 Sorten, versiegelte Portorico Lit. K. T & V. verschiedene Sorten Meien, worunter ganz lange, das Duzend 21 gr. Feine und ordinaire Speickarten. Auch hat derselbe ein mit Getreyde gemachtes Schwein abzugeben.

33) Der Bauer und Gastwirth Kaltwasser an der Achternstraße will seine Weide bey der Wallenwische mit Feinfaat besäen lassen. Die Weide ist im guten Stande und verschiedene Jahre zum Weiden gebraucht worden. Diejenigen so mit einsäen wollen, betreiben sich bey ihm zu melden.

34) Der Buchbinder Wehmut in Doelgdanne verkauft nächst den gewöhnlichen deutschen Schulbüchern auch verschiedene geschmackvolle Neujahrswünsche zu billigen Preisen.

35) Feine Damen- und Kinderschuhe, Westen und mouline Tücher a la Nelson, Jütlandische wollene Manns-Frauen- und Kinderstrümpfe und dergleichen Handschuhe, Casanien das Pund 18 gr., Citronen das Duzend 24 gr., Pommeranzien das Duzend 4 Rthlr., Sardellen das Pund 30 gr., Ditten das Glas 60 gr., Coppers das Glas 48 gr., Engl. Senf das Pund 48 gr., Sodammer Käse in Stücken von 4 und 5 Pund das Pund 12 gr., grüner Schwampekäse in Stücken von 1/2 bis 3 Pund das Pund 10 gr. bey  
Joannis Ludewig Meyer.

36) Das ehemalige Meserindische, jetzt dem Legations-Rath von Schw. geb. nachdrige auf St. Lambert's Kirchhof bestehende Wohnhaus soll von Oefern 1799 an, anderweitig verheuert werden, und können die desfallsigen Liebhaber sich bey dem Canzelisten Erdmann melden.

37) Es hat der Großenmeier Kirajucat Joh. Diedrich Grimme noch einige Kirchen-Canzel- und Armen-Capitalien zur künftigen Vertheilung bereit.

38) Ein Schreibpult mit vielen Schiebladen versehen, die alle verschlossen werden können, ist für 15 Rthlr. in Golde zu verkaufen. Der Küchler Amts-Weißer Kolfs in der Achternstraße giebt nähere Nachricht.

### Todes-Anzeige

Am 19ten vorigen Monats gesiel es der Vorsehung, nach einer 3 Wöchigen schweren Brustkrankheit, unsere innigstgeliebte Mutter Widke Margrethe Detmers geb. Ahlers, durch einen sanften Tod, in dem 68ten ihrer Lebensjahre von dieser Welt abzuführen. Ueberzeugt von der Ehelichen alle Verwandten, Freunde und Bekannten welche die Selige kannten, be bitten sich alle Beileidsbewegungen. Oldenburg.  
Deren hinterlassene Kinder, Joachim Eilert Detmers.

Anna Margrethe Wehrens geb. Detmers.